



JAHRESBERICHT 2017



Wir finden neue Wege.

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	3
HIGHLIGHTS 2017	4
AUS DEM VORSTAND	6
AUS DEN BEIRÄTEN	8
AUS DEN ARBEITSGRUPPEN	11
VERÖFFENTLICHUNGEN	12
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	16
VERANSTALTUNGEN	18
DIE GESCHÄFTSSTELLE, IHR „SERVICEPOINT“	22
INTERNATIONALE KONTAKTE	22
MITGLIEDSCHAFT IN DER FSV	24



VORWORT

Die Österreichische Forschungsgesellschaft Straße – Schiene – Verkehr (FSV) konnte 2017 nicht nur Ihrer Hauptaufgabe, der Verschriftlichung des Standes der Technik im Bereich des Verkehrswesens, nachkommen, es wurden darüber hinaus eine Vielzahl an neuen Aktivitäten aufgegriffen.

Neue Themen bereicherten das Arbeitsgebiet: Das automatisierte Fahren fordert die Infrastruktur in vielfältiger Weise. Wenngleich von der Fahrzeugindustrie beeindruckende technische Entwicklungen vorangetrieben werden, so müssen davon unabhängig eine Vielzahl von Fragen gelöst werden: Wie binden sich Fahrzeuge mit einem höheren Automatisierungsgrad in das sich zwangsläufig entstehende Mischsystem (konventionell gelenkte, (teil-)automatisierte Fahrzeuge) ein? Welche Folgen hat dies auf die Verkehrsplanung und -führung? Welche Auswirkungen ergeben sich auf die Straßeninfrastruktur? Klar ist, dass Mehrkosten für den Verkehrsträger möglichst vermieden oder minimiert werden müssen, gleichzeitig ein möglichst hoch automatisiertes System aber etabliert werden soll. Ein neu gegründeter Ausschuss fand starken Anklang.

Im Bereich der Elektromobilität werden zunehmend mehr Fahrzeuge entwickelt und zugelassen. Eine entsprechende Ladeinfrastruktur soll geschaffen werden, wobei eine möglichst leichte Erkennbarkeit der Ladepunkte, aber auch entsprechende Sicherheit (z.B. hinsichtlich Kabelführung) und leicht erkennbare Kennzeichnung vereinheitlicht werden soll – ein neuer Ausschuss sucht nach Lösungen.

Die zu Jahresbeginn 2017 neu vorliegenden Beschlüsse von Paris zu der kurz davor beendeten Klimakonferenz führen

zu massiven Konsequenzen, insbesondere im Bereich des Verkehrs. Die FSV beschloss, sich dem Thema anzunehmen und eine Monitoringgruppe mit hochrangigen Vertreterinnen/n aus Wissenschaft, Ministerien, Verkehrsträgern, u.a. zu gründen. Ziel ist es, nachhaltige Vorschläge zu dem Thema zu erarbeiten bzw. Entscheidungen der Politik zu beurteilen.

Auch in Fragen der Ethik wurde intensiv gearbeitet: Ende des Jahres lag ein Ethik-Grundsatzpapier vor, das den Führungspersonen vorgestellt und diskutiert wurde. Mit diesen Erkenntnissen wird die FSV Mitte 2018 ein finales Papier sich selbst geben und dieses der Allgemeinheit vorstellen.

Die Beschlüsse zur Unterstützung des Nachwuchses sind weitreichend: Die FSV beginnt Ihre Unterstützung mit Ausschüttung von Geldmitteln an Hochsemitrige, die sich dem Verkehrswesen zuwenden, zeichnet die besten Masterarbeiten und Dissertationen durch Vergabe eines Preises aus und unterstützt zudem junge Mitarbeiter/innen in Betrieben, indem diese FSV-Veranstaltungen um 50 % ermäßigt besuchen können.

Unser Dank gilt allen Mitwirkenden, insbesondere jenen Personen, die aktiv als Leiterin oder Leiter die Arbeitsausschüsse der FSV betreuen. Die Geschäftsstelle bemüht sich, mit moderner Technik und personell die Arbeit der Ausschüsse im Hause der FSV zu unterstützen; in sechs Sitzungssälen können bis zu 80 Personen tagen und damit effizient neue Lösungen erarbeiten.



Univ.-Prof. Dr.-Ing. Martin Fellendorf
Vorstandsvorsitzender



Dipl.-Ing. Martin Car
Generalsekretär

HIGHLIGHTS 2017

HOMEPAGE



ENGLISCHE RVS

Road Planning
Urban Roads
Roadside Landscaping Page 1

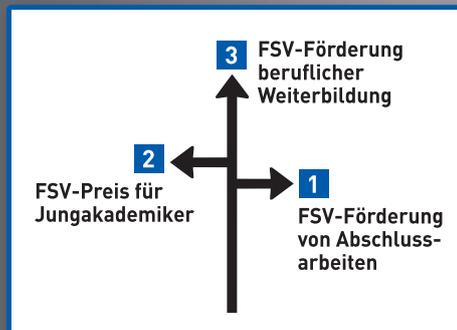
CHILD-FRIENDLY MOBILITY RVS 03.04.13
INSTRUCTIONAL DOCUMENT

Issued: 1st November 2015

Strassenplanung
Straßen im Ortsgebiet
Straßenumgestaltung
Kinderfreundliche Mobilität

Table of Content	
1	Field of Application..... 1
2	Aims and Principles..... 2
3	Child-related Requirements..... 2
3.1	Children's abilities to participate in transportation and their age-related development..... 2
3.1.1	Relevant abilities in terms of transport safety..... 2
3.1.2	Independent mobility in common mobility spaces..... 3
3.1.3	Physical development..... 4
3.2	Child-friendly transport planning requires taking into account children's needs..... 4
4	Planning activities..... 5
4.1	Top-level planning..... 5
4.1.1	Aims and principles..... 5
4.1.2	Urban network planning and urban networks..... 6
4.1.3	Keeping children's activity spaces in mind when planning..... 6
4.1.4	Transport functions..... 7
4.2	Equipping public living and mobility spaces..... 7
4.3	Guide to correct behaviour related to traffic types..... 8

FSV-NACHWUCHSFÖRDERUNG



NEUE ARBEITSAUSSCHÜSSE



Mit 1. Jänner 2017 ging die neue Homepage der FSV online. Zahlreiche neue Punkte wurden geschaffen, wie eine Startseite mit unterschiedlichen Themen (News, Veranstaltungen und Publikationen). Die Seite des Verkehrstages und des

FSV-Preises wurden integriert. Ein englischer Bereich mit eigener Startseite und den wichtigsten Oberpunkten wurde geschaffen. Zudem wurde die gesamte Homepage für die mobile Darstellung optimiert.

Seit März 2017 werden international gefragte Regelwerke der RVS auf englisch Regelwerke RVS auf Englisch angeboten. Die folgende Liste von RVS ist aus dem deutschen Originaltext übersetzt worden, aber nur die ursprüngliche deutsche Version ist gültig:

- RVS 03.04.13 Child-Friendly Mobility
- RVS 08.17.02 Concrete pavement – pavement construction
- RVS 15.04.81 Design and Dimension
- RVS 09.02.31/32 Design Guidelines – Tunnel Ventilation
- RVS 08.03.01 Earthworks

- RVS 05.01.14 Intermodal Transport Reference System for Austria – Standard Description GIP (Graphs Integration Platform)
 - RVS 09.01.24 Operating- and safety facilities – Constructions
 - RVS 09.02.22 Operating- and safety facilities – Tunnel equipment
 - RVS 09.03.11 Tunnel Risk Analysis Model
 - RVS 09.03.11 Tunnel Safety – Tunnel Risk Model incl. changes April 1, 2009
 - RVS 09.02.31 Tunnel Ventilation – Basic Principles
- Weitere RVS sind in Bearbeitung.

Vergünstigte Teilnahme an FSV Veranstaltungen: seit Dezember 2017 erhalten alle unter 32 Jahren nunmehr einen 50%igen Rabatt bei Veranstaltungen der FSV. Insbesondere Planungsbüros und Bauunternehmen mit wenigen Mitarbeitern profitieren davon und haben so die Möglichkeit, junges Personal kostengünstig fortzubilden.

Finanzielle Unterstützung bei Diplomarbeiten: ebenfalls seit Dezember 2017, Studierenden aus Fachhochschulen und Universitäten, die sich dem Thema Verkehrswesen im Rahmen von Masterarbeiten / Diplomarbeiten widmen, können ab sofort eine Förderung durch die FSV ausgesprochen bekommen: Förderungswürdige Diplomarbeiten können nach Einreichung ab sofort finanziell unterstützt werden.

Im Jahr 2017 entstanden 6 neue Arbeitsausschüsse:

- GV 11 „Automatisiertes Fahren“
- T 10 „Leistungsbild für Tunnelinstandsetzung“
- T 11 „Tunnelfunk“
- STEI 04 „Böschung- und Ufersicherungen mit Bruchsteinen“

- VU 15 „Fledermäuse“
- STB 02 „E-Mobilität“

die ihre Arbeit schon aufgenommen haben und die ersten Ergebnisse ankündigen.

AUS DEM VORSTAND

Nach langjähriger Tätigkeit von Dipl.-Ing. Alois Schedl und Dipl.-Ing. Eduard Winter schieden beide Personen pensionsbedingt aus. Als Nachfolger konnte der Vorsitzende Fellendorf Herrn Obersenatsrat Dipl.-Ing. Dr. Peter Lux, Stadt Wien, und Herrn Dipl.-Ing. Andreas Fromm, ASFINAG, begrüßen. Damit konnte lückenlos die Arbeit des Vorstandes konsequent fortgesetzt werden.

Vorsitzender:

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Martin FELLENDORF | TU Graz

Stellvertreter:

Dipl.-Ing. Franz BAUER | ÖBB

Dipl.-Ing. Dr. Eva-Maria EICHINGER-VILL | BMVIT

Dipl.-Ing. Georg KICHLER | Werner Consult ZT-GmbH

Weitere Vorstandsmitglieder:

Dipl.-Ing. Josef DECKER | Amt der NÖ Landesregierung

Dipl.-Ing. Gerhard EBERL | ASFINAG

Dipl.-Ing. Andreas FROMM | ASFINAG

Dipl.-Ing. Dr. Peter LUX | STADT WIEN

Dipl.-Ing. Dr. Christian MOLZER |

Amt der Tiroler Landesregierung

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Norbert OSTERMANN |

TU Wien

Dipl.-Ing. Martin RUSS | AustriaTech

Dipl.-Ing. Hubert WETSCHNIG | HABAU

Der Vorstand setzte 2017 folgende Zeichen, um die FSV weiter auszubauen:

- Einsetzung neuer Ausschüsse für die Bereiche Automatisiertes Fahren, Elektromobilität und Klimawandel
- Nachwuchssicherung durch Ausschüttung finanzieller Mittel für Jungakademiker und Nachwuchspersonal in Betrieben des Verkehrswesens
- Abschluss und Abnahme der Neuprogrammierung der FSV-Homepage
- Veröffentlichung einer Vielzahl von RVS in englischer Sprache
- Förderung von Forschungsprojekten als Vorleistung zur RVS-Erstellung
- Modernisierung der elektrischen Ausstattung des Hauses
- Schaffung einer Fahrradabstellanlage vor dem Bürohaus

Ehrung von langjährigen Mitarbeitern der FSV

Im Zuge der jährlichen Generalversammlung der FSV am 16. November 2017 verlieh der Vorstandsvorsitzende Univ.-Prof. Dr.-Ing. Martin Fellendorf die Ehrennadel der FSV an Univ. Prof. Dr. Josef Michael Schopf in Anerkennung seiner langjährigen, wertvollen Mitarbeit in der FSV, beispielsweise im Bereich der Arbeitsgruppe „Stadtverkehr“.



Das Präsidium der FSV (v.l.n.r.): Franz Bauer, Martin Fellendorf, Eva-Maria Eichinger-Vill, Georg Kirchler



Die neuen Vortstandsmitglieder Dipl.-Ing. Dr. Peter Lux und Dipl.-Ing. Andreas Fromm



Verleihung der FSV Ehrennadel an Univ. Prof. Dr. Josef Michael Schopf



AUS DEN BEIRÄTEN

Beiräte sind dem Vorstand der FSV unterstehende Gremien, welche in erster Linie eine beratende Funktion erfüllen. Die Mitglieder werden vom Vorstand für eine Funktionsperiode von vier Jahren bestellt. Besonderes Augenmerk wird hierbei auf eine paritätische Besetzung, sprich die ausreichende Vertretung von Personen der zuständigen Bundesministerien, der einschlägigen Dienststellen der Länder, der einschlägigen Infrastrukturgesellschaften sowie von Ziviltechnikern, gelegt. Die Beiratsgröße schwankt zwischen sieben und vierzehn Mitglieder.

2017 waren folgende Beiräte aktiv:

Lenkungsbeirat (LB)

Der Lenkungsbeirat, unter Leitung von Dipl.-Ing. Josef Robl, umfasst hochrangige Personen aus der Verkehrswissenschaft, Verkehrswirtschaft und nahestehenden Organisationen. In den beiden abgehaltenen Sitzungen wurden Überlegungen angestellt, welchen neuen Fragestellungen sich die FSV widmen soll. Auch die Frage moderner Softwarelösungen wurde behandelt, da die Forschungsgesellschaft selbst zunehmend Programme zu neuen RVS anbietet, um die Umsetzung für die Praxis zu erleichtern.

Folgendes neues Mitglieder bereicherte 2017 den Lenkungsbeirat:

OSR Dipl.-Ing. Dr. Peter Lux, Stadtbaudirektion Wien

Fachbeirat Straße (FB-S)

Der FB-S befasst sich als beratendes Gremium des Vorstandes mit der Fortschreibung des Regelwerkes der RVS. Hierfür werden alle RVS von der Idee über die Erstellung bis hin zur Veröffentlichung betreut und durch den FB-S hinsichtlich der fachlichen Qualität und der Einhaltung der formalen Erfordernisse geprüft. Nur dadurch ist die Kontinuität des Regelwerkes der RVS, aber die Berücksichtigung neuer Anwendungsbereiche wie bspw. die E-Mobilität gewährleistet.

In den zehn Sitzungen des vergangenen Jahres wurden 26 eingebrachte Motivenberichte zur Erstellung, fünf Motivenberichte zur Zurückziehung sowie fünf Änderungsblätter aus den Arbeitsausschüssen behandelt und 16 RVS zur Veröffentlichung verabschiedet. Damit konnten im Jahre 2017 elf RVS zurückgezogen, sechs RVS abgeändert und 18 RVS, davon sechs verbindlich und sieben notifiziert, veröffentlicht werden.

Fachbeirat Schiene (FB-E)

Im Jahr 2017 hat der Fachbeirat Schiene, der sich mit der Fortschreibung des Regelwerkes der RVE befasst, zwei Sitzungen abgehalten. Im Rahmen dieser Sitzungen wurden mehrere Motivenberichte zur Erstellung und Veröffentlichung behandelt.

Verkehrszeichenbeirat (VB)

Der Verkehrszeichenbeirat hat sich zum Ziel gesetzt die Verkehrszeichenlandschaft in Österreich zu vereinheitlichen. Der Beirat selbst hat 2017 keine Sitzung abgehalten. In einer neu gegründeten Fokusgruppe wurde intensiv über die Verständlichkeit von Verkehrszeichen und das fehlende Standardprocedere zur Überprüfung diskutiert.

Weiters wird die FSV, respektive der Verkehrszeichenbeirat seit dem Jahr 2015 durch den Arbeitsausschuss STB 10 „Verkehrszeichen und Wegweisung“ in der „Experts Group on Road Signs and Signals“ der „United Nations Economic Commission for Europe“ (UNECE) vertreten. Vor allem die internationale Vernetzung und der damit einhergehende Wissensaustausch werden als äußerst positiv empfunden.

Zertifizierungsbeirat (ZE)

Im Jahr 2017 fanden acht Sitzungen des Zertifizierungsbeirates, in welchen zehn Gutachten für die Re-Zertifizierung von Straßenverkehrssicherheitsgutachtern erstellt und neun davon positiv verabschiedet wurde, statt. Die Aufgaben des Zertifizierungsbeirates umfassen die Koordination der Zertifizierung sowie der Schulung von Verkehrssicherheitsauditorinnen und -inspektoren im Sinne der RVS 02.02.35.

Als eine Grundlage für die Zertifizierung wird laufend eine Schulung abgehalten, deren Ziel es ist, die Weiterbildung von hoch qualifizierten Fachleuten zu ermöglichen. Das Training richtet sich an erfahrene Fachleute aus den Bereichen Straßenplanung und Verkehrssicherheit bzw. an Spezialisten aus anderen Fachbereichen, die Verkehrssicherheitsaudits im österreichischen Straßennetz durchführen wollen. Zahlreiche Experten konnten mittlerweile fortgebildet werden. Zudem wurde 2016 für die Re-Zertifizierung eine neue Schulung konzipiert. 2017 hat das Fortbildungsseminar einmal stattgefunden. Die Re-Zertifizierung ist vor dem Ablauf der 5-Jahresfrist nach Zertifizierung zu beantragen.

Die entsprechend qualifizierten Verkehrsfachleute können beim Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Tech-

nologie um Zertifizierung zum Straßenverkehrssicherheitsgutachter ansuchen. Eine Liste mit zertifizierten Straßenverkehrsgutachtern ist auf der Homepage des BMVIT (www.bmvit.gv.at) zu finden.

Zulassungsbeirat Schiene (ZB-E)

Lärmschutzwände

Der Zulassungsbeirat Lärmschutzwände wurde Anfang 2015 konstituiert. Ziel ist es Lärmschutzanlagen einem technisch einheitlichen Qualitätsniveau zu unterwerfen. Im Jahr 2017 traf der Beirat insgesamt zwei Mal zu gemeinsamen Sitzungen zusammen. Im Rahmen dieser Sitzungen wurden Zulassungen im Bereich von Lärmschutzwänden an Schienenverkehrswegen ausgearbeitet. 2017 konnte eine weitere Zulassungsurkunde ausgestellt werden.

Weiters wurde intensiv an der Basis gearbeitet, denn die Grundlagen für die verschiedenen Zulassungsarten bilden die:

- RVE 04.01.01 „Lärmschutzwände – Berechnung und Konstruktion“
- RVE Arbeitspapier Nr. 01 „Leitfaden zur RVE 04.01.01: Prüfung der Dauerhaftigkeit von LSW-Elementen, -Paneelen, -Toren und -Türen“

Sämtliche Antragsunterlagen und die Daten der bisher erteilten Zulassungen finden Sie unter www.fsv.at.

Zulassungsbeirat Brückenabdichtungssysteme (ZB-B)

Der Zulassungsbeirat Brückenabdichtungen traf im Jahr 2017 zu 3 Arbeitssitzungen zusammen. In diesen Sitzungen konnten 52 neue Zulassungen erteilt werden.

Grundlage für die Zulassungen bilden die:

- RVS 15.03.11 „Grundlagen und Begriffsbestimmungen“
- RVS 15.03.12 „Abdichtungssysteme mit Polymerbitumenbahnen“
- RVS 15.03.13 „Flüssig aufzubringende Abdichtungssysteme“

Die Daten der erteilten Zulassungen sind unter www.fsv.at unter „Zulassungen“ einsehbar.

Zulassungsbeirat Straße (ZB-S)

Korrosionsschutz

Seit dem Jahr 2006 werden von der FSV Zulassungen zum Korrosionsschutz von Stahlbauten ausgestellt. Mittlerweile reicht das Angebot von Werks- und Baustellenzulassungen über Unternehmenszulassungen bis zu Systemzulassungen. Laufende Neuansuchen und Verlängerungen bestehender

Zulassungen wurden 2017 in 8 Arbeitssitzungen abgearbeitet. In diesen Sitzungen wurden zwei Werkszulassungen und zwei Baustellen Unternehmenszulassungen erteilt. Weiters wurden zwei Systemzulassungen, vier Baustellen Unternehmenszulassungen und drei Werkszulassung verlängert.

Grundlagen für die verschiedenen Zulassungsarten bilden die:

- RVS 08.09.02 „Oberflächenschutz von Stahl und Aluminium“
- RVS 08.09.04 „Qualitätskriterien für Unternehmen zur Ausführung von Korrosionsschutzarbeiten für Oberflächenschutz und Abdichtung von Metall auf der Baustelle“
- RVS 15.05.11 „Stahl- und Aluminiumkonstruktionen“
- RVS 15.05.21 „Aluminiumkonstruktionen“
- RVS 15.05.31 „Pulverbeschichtungen auf Stahlkonstruktionen“

Die Daten der erteilten Zulassungen sind für jeden auf unserer Website www.fsv.at unter „Zulassungen“ einsehbar.

Monitoringgruppe Klimaübereinkommen (MG-K)

Im Herbst konstituierte sich die vom Vorstand als Stabstelle eingerichtete „Monitoringgruppe Klimakonferenz Paris“ unter der Leitung von a.o. Univ.Prof. Dr. Karl Steininger, Universität Graz.

Ziel dieses Gremiums ist es, den klimarelevanten Aspekt des Verkehrs zu betrachten und Vorschläge zu unterbreiten, um das von 196 Staaten unterschriebene und durchwegs engagierte Ziel der Absenkung klimaschädlicher Wirkungen zu unterstützen. Die Zusammensetzung der Teilnehmenden ist dabei auf hochrangige Vertreter der relevanten Ministerien, der Bundesländer, der Wissenschaft, der Wirtschaft und der Verkehrsträger abgestellt. 2018 soll ein Workshop den Start für die Detailarbeit setzen.





FÄHIGKEITSBEREICH DES ARBEITSAUSSEHES

2	0	1	6	
2	0	1	7	



Wir finden neue Wege.

VERÖFFENTLICHUNGEN

Die FSV, als Herausgeberin der Richtlinien und Vorschriften für das Straßenwesen (RVS), der Richtlinien und Vorschriften für das Eisenbahnwesen (RVE), der Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur (LB-VI – Version 4) und Vertriebsstelle der Straßenforschungshefte, hat im letzten Jahr ihre rege Veröffentlichungstätigkeit fortgesetzt.

Die FSV-Schriftenreihe, die dient der FSV für Publikationen wie Tagungsberichte, Schlussberichte von FSV-Beauftragungen und Dokumentationen von aktuellen Erkenntnissen aus dem Verkehrswesen wurde um ein weiteres Heft („Automatisiertes Fahren“) erweitert. Zudem ist die FSV-Schriftenreihe seit September 2017 als digitales ABO oder digital im Einzelbezug erhältlich.

Das internationale Interesse an RVS wächst stetig und so wurde 2017 intensiv an der Übersetzung von ausgewählten RVS ins Englische gearbeitet. Wir sind zuversichtlich 2018 auch hier ein ABO anbieten zu können, dass ständig erweitert werden wird.

Auch an weiteren Softwareprodukten wurde gearbeitet. So wird beispielsweise Anfang 2018 die Software AsDim (rechnerischen Dimensionierung von Asphaltstraßen nach RVS 03.08.68) erhältlich sein.

Richtlinien und Vorschriften für das Straßenwesen

Die Fortschreibung des Regelwerkes der RVS ist nur durch die engagierte Arbeit der über 1400 Mitglieder in den ca. 100 Arbeitsausschüssen der 13 Arbeitsgruppen, bei denen wir uns an dieser Stelle für die ehrenamtliche Tätigkeit bedanken möchten, möglich. So wurde auch an den weit über 100 RVS-Vorhaben in mehreren hundert Sitzungen (über 200 davon allein in der Geschäftsstelle) weitergearbeitet und 17 RVS für ein Begutachtungsverfahren verabschiedet.

Letztes Jahr wurde die 94. und die 95. RVS-Papierabossendung durchgeführt, sowie die RVS-CD 37 und 38 versandt. Damit steht den Anwender ein aktuelles Regelwerk mit derzeit über 300 RVS, die den Stand der Technik darstellen, zur Verfügung, auf das Abonnenten der digitalen Version dank der monatlichen Veröffentlichungsform mittels FSV-Reader tagesaktuell zugreifen können.

Veröffentlicht wurden 2017 folgende RVS:

- RVS 02.01.13 „Verkehrserzeugung von Einkaufszentren und Multifunktionalen Zentren“ – 1. Abänderung
- RVS 02.02.37 „Geschwindigkeitsbeschränkungen“ – 2. Abänderung
- RVS 03.03.82 „Spurwege“
- RVS 03.08.61 „Schlitzgräben“
- RVS 04.01.11 „Umweltuntersuchung“
- RVS 05.02.13 „Beschilderung und Wegweisung auf Autobahnen“ – 1. Abänderung
- RVS 06.01.11 „Ziel- und Aufgabenbeschreibung“
- RVS 06.01.12 „Aufwand- und Kostenabschätzung“
- RVS 08.08.01 „Stahltragwerke“
- RVS 08.09.04 „Qualitätskriterien für Unternehmen zur Ausführung von Korrosionsschutzarbeiten für Oberflächenschutz und Abdichtung von Metall auf der Baustelle“ – 1. Abänderung
- RVS 08.15.01 „Ungebundene Tragschichten“ – 1. Abänderung
- RVS 09.01.51 „Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Untertagebaustellen“
- RVS 10.02.12 „Zuschlagskriterien für Bauaufträge im Verkehrswegebau“
- RVS 10.02.13 „Value Engineering für Infrastrukturbauten“
- RVS 11.06.22 „Probenahmen aus ungebundenen Tragschichten“
- RVS 12.04.16 „Streumittel“
- RVS 13.05.11 „Lebenszykluskostenermittlung für Brücken“
- RVS 15.02.11 „Vorkehrungen zur Brückenprüfung und -Erhaltung“
- RVS 15.02.13 „Dauerhaftigkeit von Brücken – Grundlagen für die Berechnung von Lebenszykluskosten“ – 1. Abänderung
- RVS 15.04.81 „Ausbildung und Dimensionierung“
- RVS-AP Nr.29 „Prüfbuch zur LB-VI“
- RVS-AP Nr.02 „Vorspritzen mit Bitumenemulsionen“
- RVS-AP Nr.30 „Fallbeispiele zur RVS 10.02.13 „Value Engineering“
- RVS-AP Nr.28 „Fachliche Grundlage für Flächenbeschichtungen auf Radwegen und sonstigen Verkehrsflächen“

Straßenforschung

Eines der vielen Services, die die FSV Ihren ehrenamtlichen Mitgliedern in leitender Funktion anbietet ist die quartalsmäßige Versendung einer Zusammenstellung, welche die aktuellen Forschungshefte aus den D-A-CH Ländern beinhaltet. Die Forschungshefte selbst können nach Anmeldung vor Ort in der FSV-Geschäftsstelle eingesehen werden. Unter anderen kann in Forschungshefte folgender Organisationen Einsicht genommen werden: Forschungsgemeinschaft Straße und Verkehr (FGSV), Forschungsgesellschaft Straße – Schiene – Verkehr (FSV), Bundesanstalt für das Straßenwesen (BAST), Technische Universität Wien, Schweizerischer Verband der Straßen und Verkehrsfachleute (VSS), Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (BMVIT), usw. Über die Homepage der FSV werden neben dem aktuellen Forschungsprojekten auch die Hefte der Straßenforschung des BMVIT gelistet, deren Vertrieb durch die FSV vorgenommen wird.

Richtlinien und Vorschriften für das Eisenbahnwesen

Im Bereich der Schiene wurde in den 22 Arbeitsausschüssen der drei Schienen-Arbeitsgruppen an der Erweiterung und Überarbeitung der Regelwerke RVE gearbeitet.

Veröffentlicht wurden 2017 folgende RVE:

- RVE 12.01.01 „Eisenbahn Infrastrukturplanung, Ziel- und Aufgabenbeschreibung“
- RVE 04.01.01 „2. Abänderung „Lärmschutzwände – Berechnung und Konstruktion““
- RVE-Arbeitspapier 01 „Leitfaden zur RVE 04.01.01: Prüfung der Dauerhaftigkeit von LSW-Elementen, -Paneelen, -Toren und -Türen“



RVE-CD Version 04



RVS-CD Version 37



RVS-CD Version 38

An der Gründung von neuen Arbeitsausschüssen und der Findung von Experten wurde intensiv gearbeitet. Darüber hinaus wurde an weiteren RVE Richtlinien gearbeitet. Durch den Einsatz der Mitglieder unserer Arbeitsausschüsse, rechnen wir im kommenden Jahr mit weiteren Veröffentlichung diverser Richtlinien. Dafür ist die FSV den ehrenamtlichen Mitarbeitern im Bereich der Schiene zu größten Dank verpflichtet.

Leistungsbilder

Seit 2010 werden bei der FSV, in Kooperation mit der Bundeskammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten (bAIK), Leistungsbilder ausgearbeitet. Diese bestehen jeweils aus einer „Ziel- und Aufgabenbeschreibung“ und einer „Aufwand- und Kostenabschätzung“.

Gleich mit Jahresbeginn wurde im Jänner 2017 das Leistungsbild RVE 12.01.01 „Eisenbahn Infrastrukturplanung, Ziel- und Aufgabenbeschreibung“ herausgegeben. Die Überarbeitung des Leistungsbildes „Vermessungswesen und Geoinformation“ unter der Leitung von Dipl.-Ing. Friedrich Birkner konnte fertig gestellt und im Mai veröffentlicht werden. Die Arbeiten am Leistungsbild „Straßenplanung“, unter der Leitung von Dipl.-Ing. Josef Prem, wurden 2017 erfolgreich weiter fortgesetzt.

Publikationen Verkehrswesen

Die FSV ist bemüht österreichische Diplom-/Masterarbeiten und Dissertationen aus dem Bereich Verkehrswesen zu fördern und zu sammeln. Wir bieten seit 2017 eine Übersicht über diese Arbeiten allen Verkehrsfachleuten über die FSV-Homepage.

Gerne nehmen wir auch noch in der Liste fehlende Diplom-/Masterarbeiten und Dissertationen aus dem Verkehrswesen auf.

Wörterbuch Verkehrswesen

Seit jeher ist es ein Anliegen der FSV, die in den vielen verschiedenen Richtlinien und Normen definierten Begriffe (samt Erläuterungen und Hinweis auf die Quelle) in einem Werk zusammenzufassen. Mit mittlerweile über 17.000 aktuellen und 7000 historischen Begriffsbestimmungen aus mehr als 1400 Quellen in der mit März 2018 erscheinenden 4. Version des Wörterbuchs kann man dieses Projekt als durchaus gelungen bezeichnen. Die Sammlung beinhaltet Begriffsbestimmungen aus sechs verschiedenen Publikationsgruppen (RVS, RVE, ÖNORM, DIN, Gesetze/Verordnungen, ASFINAG-Begriffe) und umfasst verkehrsspezifische Themenbereiche wie Verkehrsplanung, Verkehrssicherheit, Verkehr und Umwelt, Vertrags- und Vergabewesen, Straßen-, Brücken-, Tunnel-, Eisenbahn- und Landschaftsbau sowie Qualitätssicherung bei Planung und Ausführung. Bei den Begriffen wird auf die zugehörige Quelle und deren Ausgabedatum verwiesen.

Die digitale Version des Wörterbuchs erleichtert die Suche nach dem gewünschten Begriff erheblich. Mit der eigens programmierten Suchfunktion lassen sich Begriffe rasch und punktgenau lokalisieren. Weiters kann ein gesuchter Begriff auch in Definitionstexten anderer Begriffe gefunden werden. Damit hat sich das FSV-Wörterbuch Verkehrswesen zu einem unverzichtbaren Arbeitsmittel avanciert. Im Jahr 2017 wurde eifrig an der Eingabe weitergearbeitet und die Datenbank um zahlreiche Begriffe ergänzt.



Da Sprache ein grundlegendes und verbindendes Element in unserer Gesellschaft ist, leistet die FSV ihren Beitrag und hofft, dass Missverständnisse, sei es auf der Baustelle, bei Ausschreibungen, Behördenverfahren etc. reduziert werden. Insbesondere für die Ausführung ist es von Vorteil, wenn vertraglich definierte Texte richtig interpretiert werden und Leistungen korrekt erbracht können.

Das FSV-Wörterbuch ist eine in der Fachwelt „Verkehrswesen“ anerkannte und bekannte Publikation.

FSV-Schriftenreihe

Derzeit sind sieben Hefte zu aktuellen Themen aus dem Bereich des Verkehrswesens erschienen, die über den Shop der FSV (www.fsv.at) bezogen werden können. 2017 ist das Heft Nr. 17 „Automatisiertes Fahren“ dazu gekommen. Das Heft Nr. 1 „Der verkehrspolitische Standpunkt“ wurde 2017 überarbeitet und wird 2018 neu aufgelegt.



FSV-Tätigkeitsbericht

Der jährlich veröffentlichte Tätigkeitsbericht ist ein Ergebnis der konsequenten Sammlung und Bereitstellung der Daten im FSV-intern und bietet einen Überblick über vergangene, gegenwärtige und zukünftige Tätigkeiten der Arbeitsausschüsse der FSV. Einerseits ermöglicht es Außenstehenden sich über die ver-



schiedenen Tätigkeiten zu informieren, andererseits hilft er den Arbeitsgruppen sich besser zu koordinieren und Überschneidungen zu vermeiden.

Standardisierte

Leistungsbeschreibung (LB-VI)

Die aktuelle Version 04 ist im Tiefbau gut verankert. 2017 wurde intensiv die Überarbeitung vorangetrieben. In der LB-VI Version 05 gibt es in zahlreichen Bereichen große Änderungen gegenüber der LB-VI Version 04. Viele Leistungsgruppen wurden im großen Umfang geändert, ergänzt und auf aktuellem Stand und Rechtssicherheit gebracht. Beispielhaft seien unter zahlreichen geänderten Richtlinien und Verordnungen hier die Recycling Baustoffverordnung und der Bundesabfallwirtschaftsplan 2017 genannt.

Der Fahrplan der neuen LB-VI Version 05 ist bereits fixiert.

- Februar 2018 - Versendung des Werkes in Begutachtung
- Juni 2018 - Veröffentlichung der LB-VI 05

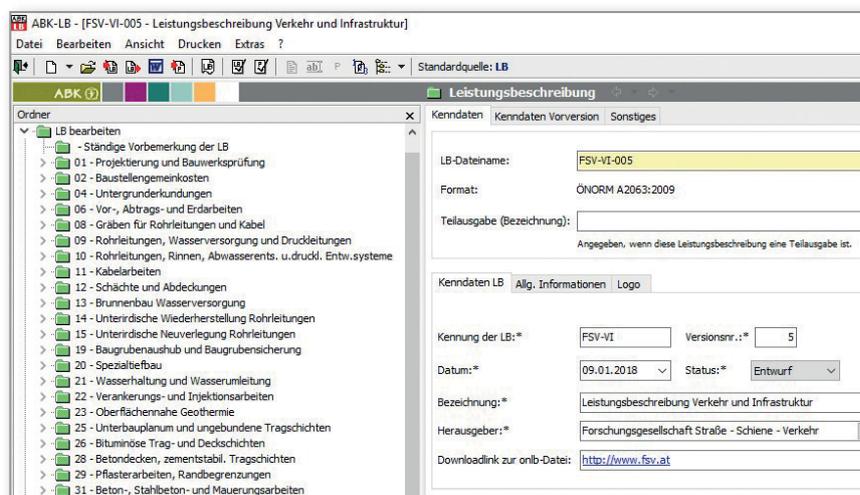
Den mehr als 170 FachexpertInnen sei bereits jetzt für deren Arbeit und Fachkompetenz herzlicher Dank ausgesprochen, da dieses Werk nur durch kompetente, unermüdliche Arbeit in zahlreichen Sitzungen zustande kommt.

Prüfbuch zur Standardisierten Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur

Zur Standardisierten Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur (LB-VI) wurde Anfang Jänner 2017 ein Prüfbuch durch die FSV veröffentlicht. Bei mehreren Infonachmittagen wurde das Arbeitspapier 29 und die Prüfbuch Software vorgestellt.

Das Prüfbuch ist ein Hilfsmittel für Örtliche Bauaufsichten, Auftraggeber, Auftragnehmer, Planer und andere. Die Musterprotokolle stellen eine Empfehlung dar. Die FSV Prüfbuch Software ist in mehreren Lizenzen erhältlich und bietet folgende Möglichkeiten:

- Projektbezogene Auswertung durch Einlesen eines ÖNORM A2063 onlv-Datenträgers
- Tabellarische Übersicht des Projektergebnisses



LB-VI Version 05

- Ausdruck und Excel-Export aller gefundenen Prüfzeilen zum Ausschreibungs-Datenträger
- Zahlreiche benutzerdefinierte Filtermöglichkeiten aller Spalten
- Anlegen von 100 Zusatzprüfungen für Z-Positionen mit einer Bezeichnung
- Übernahme dieser Zusatzprüfungen in das Projektergebnis
- Ansicht des gesamten Prüfbuches
- Download von dzt. 29 Musterprüfprotokollen und Checklisten (ausfüllbare PDF bzw. Excelfiles)

Folgende Vorteile ergeben sich durch das FSV Prüfbuch:

- Europaweites einzigartiges Qualitätssicherungssystem in Form einer Software (projektspezifische Prüfungen ohne großem Aufwand)
- Erkennen aller Prüfungen (dzt. 1609 Prüfzeilen) zur LB-VI
- Möglichkeit einer wirkungsvollen Kontrolle durch AG/ÖBA; Vereinfachung durch die Software (rasches Prüfergebnis, Z-Prüfungen, Musterprüfprotokolle) gegenüber manueller Auswertung
- Rechtssicherheit (Ausschreibung mit der LB-VI, das PB geht auf das konkrete LV des AG ein)
- Transparenz (RVS/RVE und andere Normen werden angeführt und damit für Ausschreiber transparent)

Das Prüfbuch wird 2018 an die Struktur der LB-VI Version 05 angepasst, einige Leistungsgruppen auf Positionsebene verdichtet und in Hinblick auf geänderte Normen und Richtlinien aktualisiert.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Auch im Jahr 2017 konnte sich die FSV weiter als die technische Plattform des Verkehrswesens behaupten und ihren Bekanntheitsgrad ausbauen. Anhand mehrerer Presseartikel und Veranstaltungen wurde die öffentliche Präsenz des Vereins weiter gesteigert. Um die Öffentlichkeitswirkung der FSV auch in Fachkreisen zu erhöhen, werden in Fachzeitschriften periodische Beiträge, das FSV-aktuell Straße, das FSV-aktuell Schiene, von der FSV gestaltet.

Messebeteiligungen mit mehreren Messe- bzw. Veranstaltungständen förderte 2017 zusätzlich die öffentliche Präsenz des Vereines. Hervorzuheben ist dabei die Beteiligung der FSV bei der ASTRAD, beim Österreichischen Gemeindetag sowie der Fachausstellung am FSV-Verkehrstag 2017.

Durch die Vereinbarung mit EuroKommunal, dem Fachmagazin für österreichische Städte und Gemeinden, das monatlich erscheint, konnten Artikel zum aktuellen Stand der Technik im Verkehrswesen veröffentlicht werden. FSV Mitglieder erhalten das EuroKommunal Magazin seit 2012 gratis zugesandt.

FSV-Newsletter

Aktuell werden über 600 Abonnenten des Newsletters mittels einer monatlich zugesandten E-Mail mit aktuellen Informationen zu neuen Publikationen und Veranstaltungen, verlinkt zur Homepage, der FSV informiert. Interessierte können jederzeit den Newsletter über office@fsv.at gratis bestellen.





Verkehr

Ethik im Verkehr

Ethische Fragen bekommen in der heutigen gesellschaftlichen Auseinandersetzung eine wachsende Bedeutung. Deshalb ist eine Beschäftigung mit diesem Thema für die FSV als Herausgeber des Standes der Technik im Verkehrsbereich (RVS) wichtig. So hat jede Richtlinie eine technische/naturwissenschaftliche Dimension (Sachverhalte, Fakten, Unsicherheit von Daten, Erkenntnissen) und eine werthafte Dimension (Festlegung von Grenzwerten, Bekanntheit, Interessen und Verantwortung gegenüber den entscheidenden Organen, individuelle Eigenverantwortung, gesellschaftliche Verantwortung). Insbesondere geht es um die Diskussion und Bewusstseinsbildung und eine Frage wie die Verkehrsexperten - und deren Plattform, die FSV - damit umgehen.

Für einen Ziviltechniker und damit im erweiterten Sinn auch für einen Mitarbeiter in einem Ziviltechniker Büro gilt der Grundsatz laut ZTG §14 „Ausübung der Befugnis“, dass jede Tätigkeit untersagt wird, die mit der Ehre und Würde des Standes unvereinbar ist.

Im Verhaltenskodex der europäischen Ingenieurkonsultanten wird in der Präambel festgehalten, dass die Lebensqualität zu wahren, die öffentlichen Interessen zu schützen und das Funktionieren des täglichen Lebens zu gewährleisten ist. Mit ihren beruflichen Leistungen tragen Ingenieurkonsultanten zur Wohlstandssicherung zum Schutz der Umwelt, zum technischen Fortschritt zur nachhaltigen Entwicklung und somit zur Verbesserung der heutigen und zukünftigen Lebensqualität bei.

Sie fördern Kultur und Fortschritt. Konkrete ethisch-relevante Beispiele sind beispielsweise: Umgang mit Verkehrsprognosen im Rahmen der Planung, Ergebnisicherheit mit (voll), Weiterverwendung der Kungsermittlung (Grenzwerte)



Verkehr

Elektro Mobilität - eine infrastrukturelle Herausforderung!



E-Mobilität bezeichnet die Nutzung von Fahrzeugen mit Elektromotor. Im öffentlichen Verkehr werden bei spurgeführten Verkehrssystemen schon seit dem Ende des 19. Jahrhunderts elektrische Systeme verwendet. Nach einigen stockenden Jahren kommt es nun auch im individualverkehr vermehrt zum Einsatz von verbrennungsfreien Motoren, da die Speicherung von elektrischer Energie stetig verbessert wird.

Dieser wird vom Senatrat Ing. Dipl.-Ing. (FH) Harald Bickelert gestellt. Hauptsächlich werden sich die Mitglieder mit der Erstellung von Grundlagen auf der Infrastrukturseite (Planung, Bau, Betrieb, Erhaltung) von den in Zusammenhang mit E-Mobilität notwendigen Einrichtungen beschäftigen. Beispielsweise fallen darunter folgende Themen:

- Ausbildung von Betankungsanlagen
- Kennzeichnung
- Markierung
- Platzverhältnisse
- Empfehlung hinsichtlich Verortung
- Standortfragen.

Als Ziel wird auch eine Vereinheitlichung und Standardisierung vorgesehen, um insbesondere in Städten und Gemeinden eine leicht erkenn- und benutzbare Infrastruktur für Elektrofahrzeuge anbieten zu können.

Schon am 11. September 2017 wurden monatlichen Newsletter an unter

EuroKommunal



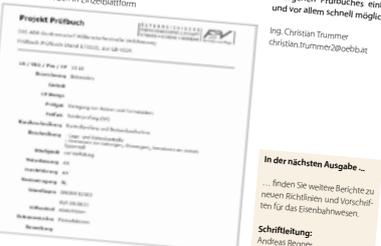
Die Auszeichnung gab dem Autor einen Einblick in die Arbeit der FSV. Er hat viele interessante Informationen erhalten und ist sehr zufrieden mit dem Ergebnis. Er hat auch viele neue Kontakte knüpfen können und freut sich auf die nächste Ausgabe.

FSV-Verkehrstag 2017

Einmal jährlich kommen aus ganz Österreich Sachverständige der Verkehrsinfrastruktur, Vertreter der Wirtschaft und der Wissenschaft und weitere Interessierte zusammen, um die vorgestellten aktuellen neuen Regelungen und Entwicklungen zu diskutieren. Die Themen waren die Themen Verkehrssicherheit, Straßenbau, Winterdienst, automatisiertes Fahren und Güterwege im Mittelpunkt. Martin Fendler, Vorsitzender der FSV, begrüßte die Teilnehmer und wünschte einen erfolgreichen Tag.

Prüfbuch zur Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur (LB-VI 04)

Das Prüfbuch ist eine umfangreiche Sammlung von Prüfungen für Baustoffe, Bauteile und Leistungen gemäß der LB-VI 04. In dieser wird die Herleitung, die Herstellung und die Anwendung des Prüfbuches dargestellt. Das Prüfbuch ist ein Hilfsmittel, das sowohl die Bauteilehersteller als auch die Vertreter der Auftraggeber im Sinne der Qualitätssicherung unterstützen soll. Grundzüge der methodischen Vorgehensweise sind unter anderem auch in der Leistungsbeschreibung LB-VI 04 dargestellt.



Ökobilanz Gleis

Die Erstellung der Ökobilanz ist ein komplexer Prozess, der viele Schritte umfasst. Von der Datenerhebung bis zur abschließenden Bewertung und Berichterstattung. Die Ökobilanz ist ein wichtiges Instrument zur Bewertung der Umweltauswirkungen von Bauprojekten.

Die Ökobilanz ist eine Methode, die es ermöglicht, die Umweltauswirkungen von Bauprojekten zu bewerten. Sie berücksichtigt die Auswirkungen von Bauprojekten auf die Umwelt und die Gesundheit der Bevölkerung. Die Ökobilanz ist ein wichtiges Instrument zur Bewertung der Umweltauswirkungen von Bauprojekten.

Die Ökobilanz ist ein wichtiges Instrument zur Bewertung der Umweltauswirkungen von Bauprojekten. Sie berücksichtigt die Auswirkungen von Bauprojekten auf die Umwelt und die Gesundheit der Bevölkerung. Die Ökobilanz ist ein wichtiges Instrument zur Bewertung der Umweltauswirkungen von Bauprojekten.

FSV-aktuell Schiene, September 2017

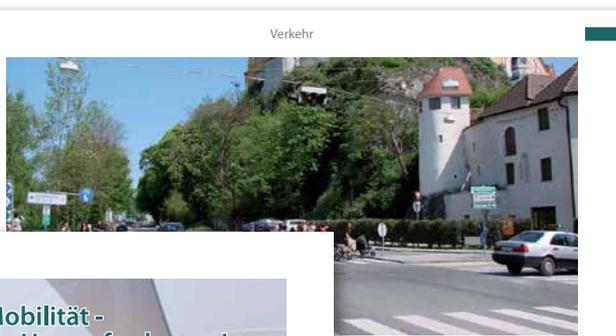


FSV-aktuell Schiene, September 2017

FSV-aktuell Schiene, Dezember 2017



FSV-aktuell Schiene, Dezember 2017



Verkehr

Verkehrssicherheitsaktionsgemeinde

Die Aktionsgemeinde hat sich zum Ziel gesetzt, die Verkehrssicherheit in der Gemeinde zu erhöhen. Dies wird durch verschiedene Maßnahmen erreicht, die von der Gemeindeverwaltung und den Bürgern gemeinsam durchgeführt werden.

Die Aktionsgemeinde hat sich zum Ziel gesetzt, die Verkehrssicherheit in der Gemeinde zu erhöhen. Dies wird durch verschiedene Maßnahmen erreicht, die von der Gemeindeverwaltung und den Bürgern gemeinsam durchgeführt werden.

Die Aktionsgemeinde hat sich zum Ziel gesetzt, die Verkehrssicherheit in der Gemeinde zu erhöhen. Dies wird durch verschiedene Maßnahmen erreicht, die von der Gemeindeverwaltung und den Bürgern gemeinsam durchgeführt werden.

FSV-aktuell Schiene, September 2017



FSV-aktuell Schiene, September 2017

VERANSTALTUNGEN

Das Veranstaltungsjahr der FSV begann mit dem Seminar „Kommunale Straßen“. Gefolgt von dem FSV-Workshop „Verkehrssicherheit“ in Wien.

Im Jahr 2017 fanden 2 Tagungen, 6 Schulungen, 17 Seminare, 8 Informationsnachmittage, 3 Messeteilnahmen und 5 Kooperationsveranstaltungen statt. Insgesamt wurden also 41 Veranstaltungen mit etwa 1168 Teilnehmern und Teilnehmerinnen gestaltet.

Wir freuen uns über das rege Interesse an den verschiedensten Themen aus dem Verkehrswesen und bemühen uns auch weiterhin, eine Vielzahl der neu veröffentlichten RVS dem Fachpublikum näher zu bringen.

Besonders hervorzuheben sind der sehr erfolgreiche FSV-Verkehrstag 2017, zum sechsten Mal kombiniert mit einer Fachausstellung sowie die FSV-Preisverleihung.

FSV-Verkehrstag & Fachausstellung

Der FSV-Verkehrstag, die Leistungsschau der Arbeitsgruppen und Arbeitsausschüsse, fand 2017 am 08. Juni im Parkhotel Schönbrunn statt.

Wie von einer Leistungsschau erwartet, war das Angebot der Vortragenden und Moderatoren breit gestreut, so hielten Fachexperten aus der Wissenschaft, hochrangige Vertreter der Verwaltung und der Auftraggeberseite, der Planer und Prüfanstalten, Referate zu Themen aus den Arbeitsgruppen der FSV.

Über 330 interessierte Teilnehmer hatten wieder die Gelegenheit genützt, einen kompletten Überblick über die technischen Entwicklungen in einem weiten Bereich des Verkehrswesens zu erhalten und Kollegen aus fast allen Bereichen des Verkehrswesens zu treffen.

FSV-Preisverleihung

In Kooperation mit dem „Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie“ BMVIT wird jährlich der FSV-Preis an Verfasserinnen und Verfasser von Dissertationen und Diplom- und Masterarbeiten aus dem Verkehrswesen verliehen.

Die Preisträgerinnen und -träger des FSV-Preises 2017 mit ihren prämierten Arbeiten:

„Fugenlose Fahrbahnübergangskonstruktion für lange integrale Brücken“

Dipl.-Ing. Dr. techn. Bernhard EICHWALDER
Technische Universität Wien

„Zustandsbeschreibung des Fahrwegs der Eisenbahn – Von der Messdatenanalyse zum Anlagenmanagement“

Dipl.-Ing. Dr. techn. Matthias LANDGRAF
Technische Universität Graz

„Betriebskonzept 2025+ für die Semmering-Bergstrecke. Ein zukunftsfähiger Beitrag zur Sicherung der UNESCO-Welterbestätte Semmeringeisenbahn (Semmering Railway)“

Dipl.-Ing. Stefan FLUCHER
Technische Universität Graz

„Städtische Busbahnhöfe vor dem Hintergrund nationaler Fernbusnetze“

Dipl.-Ing. Janina KOß, BSc
Technische Universität Graz

„Einfluss der Präventivstreuung auf die Eisbildung“

Dipl.-Ing. Michael KOTZ
Universität für Bodenkultur, Technische Universität

„Ökobilanz Gleis“

Dipl.-Ing. Lena KLAMBAUER
Technische Universität Graz

„Maßnahmenoptimierung im untergeordneten Straßennetz basierend auf automatisiert bewerteter Straßenbedeutungen“

Dipl.-Ing. Dr. Peter STURM
Technische Universität

„Consumer acceptance, barriers and success factors of Peer-to-Peer carsharing in perspective of connected car services and autonomous vehicles“

Dr. Volker AMANN
Wirtschaftsuniversität Wien

Die Kurzfassungen finden Sie unter www.fsv.at



FSV-Preisverleihung 2017 | Univ.-Prof. Dr.-Ing. Martin Fellendorf



FSV-Verkehrstag 2017 | Fachausstellung Parkhotel Schönbrunn



FSV-Preisverleihung 2017 | Interaktives Publikum



FSV-Verkehrstag 2017 | Vortragsveranstaltung



FSV-Preisverleihung 2017 | Die PreisträgerInnen



FSV-Planerseminar 2017 | Admont

Infonachmittage

- Prüfbuch zur LB-VI, Version 04
- Asphalt-Berechnungsprogramm Version 2
- Winterdienst
- Lenkerpersonal für Winterdienstfahrzeuge – Wahl der optimalen Salzstreuung

Schulungen

- Die richtige Absicherung von Baustellen im Straßenbereich
- Betriebspersonal von Straßentunneln
- Brückeninspektoren – Basislehrgang
- Brückeninspektoren – Aufbaulehrgang
- Verkehrssicherheitsauditoren und Road Safety Inspektoren – Fachseminar
- Verkehrssicherheitsauditoren und Road Safety Inspektoren – Fortbildungsseminar

Workshop

- Verkehrssicherheit

Tagungen

- FSV-Preisverleihung
- FSV-Verkehrstag

Seminare

- Kommunale Straßen
- Automatisierte Fahrzeuge und die Konsequenzen für die Planung
- Rad- und Fußgängerverkehr
- Standardisierte Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur Version 4
- Umgang mit (kontaminiertem) Aushub

Messeteilnahmen

- Fachausstellung am FSV-Verkehrstag
- Kommunalmesse
- ASTRAD & austroKOMMUNAL

Kooperative Veranstaltungen:

- D-A-CH Tagung
- Erhöhung der kommunalen Verkehrssicherheit – Lösungsmodell Kooperationsgemeinden
- Sommerakademie: Auf die Räder, fertig, los!
- Automatisierte Fahrzeuge und die Konsequenzen für die Planung





FSV-PREIS 2017





DIE GESCHÄFTSSTELLE, IHR SERVICEPOINT

Die Leitung der Geschäftsstelle, einem Team von 10 Personen, führt schon langjährig Generalsekretär Dipl.-Ing. Martin Car. 2017 erfolgten einige personelle Änderungen:

Die Leitung des administrativen Parts wurde Fr. Birgit Stur übertragen. Frau Ingrid Nasr übernahm im Sekretariat die Agenden Zulassungen, Veranstaltungen, Mitgliederverwaltung und Telefonzentrale.

Aufgrund einer Karenzierung musste der Bereich der Veranstaltungsorganisation neu besetzt werden: Frau Melinda Major, BEng übernahm mit November die Konzeption und Durchführung von Seminaren, Schulungen und Tagungen der FSV. Unterstützt wird sie dabei von Frau Angela Capizelli, die in Teilzeit die Vorortbetreuung übernimmt.

Hauptaufgabe der Geschäftsstelle ist die Umsetzung der Beschlüsse des Vorstandes und Unterstützung der Gremien-

arbeit, um den Stand der Technik rasch und in entsprechender Form (als Schriftwerk, als Download, als Software) zu publizieren und der Allgemeinheit zur Verfügung zu stellen.

Im Hause der FSV werden dazu sechs Sitzungsräumlichkeiten in modernster Ausstattung (inkl. Videokonferenz) vorgehalten. 2017 wurde dabei begonnen, die elektrische Ausstattung zu überprüfen und Verbesserungen umzusetzen. Über 250 Ausschusssitzungen und über 40 Veranstaltungstage konnten so in zentraler Lage kostengünstig abgehalten werden.

Eine Radabstellanlage vor dem Eingangsbereich ermöglicht eine einfache Abstellmöglichkeit des Fahrrades, entsprechende Hinweistafeln erleichtern die Erkennbarkeit der Geschäftsstelle.



INTERNATIONALE KONTAKTE

Wenngleich der Wirkungsbereich der FSV sich auf das Bundesgebiet Österreich erstreckt, sind Kontakte zu Nachbarländern und Staaten der EU in einem gemeinsamen Europa von hoher Wichtigkeit.

So ist die FSV offizielle Geschäftsstelle des Nationalkomitees der AIPCR/PIARC und Mitglied des Weltstraßenkongresses. Viele Experten/innen aus der Führungsebene der FSV sind in diesen Gremien aktiv und bringen damit Ihre Erfahrungen ein. Auch über den Vorsitzenden und den Generalsekretär werden diverse Delegationen empfangen bzw. Auslandskontakte gepflogen. Enge Kontakte werden mit der deutschen Schwestergesellschaft FGSV, der schweizerischen VSS gepflogen sowie mit der ungarischen Schwestergesellschaft MAUT gepflogen, die analog zur FSV ebenfalls den Bereich Straße und Schiene abdeckt. MAUT übernahm 2017 die letzte Version der von der FSV in Lizenz vertriebenen Reader-Software, womit auch ein Gleichklang im Richtlinienvertrieb zwischen FSV und MAUT hergestellt wurde.

Die gemeinsam getragene D-A-CH – Informationstagung fand in Düsseldorf statt. 2018 lädt die FSV die Verkehrsfachleute nach Wien ein.



MITGLIEDSCHAFT IN DER FSV

Persönliche Mitgliedschaft

Der Erfolg der FSV basiert auf den ehrenamtlich tätigen Fachpersonen des Verkehrswesens – unseren persönlichen Mitgliedern (Mitarbeiter in einem oder mehreren der über 100 Ausschüsse der FSV). Diese arbeiten aktiv am Vereinsgeschehen mit und haben damit den Vorteil, neue Informationen brandaktuell zu erhalten sowie weitere Spezialisten ihres Gebietes kennenzulernen und mit diesen in vertieften Kontakt zu treten. Ein weiterer Vorteil für unsere persönlichen Mitglieder ist die ermäßigte bzw. sogar kostenlose Teilnahme an zahlreichen Veranstaltungen der FSV. Erfreulicherweise geben auf diese Weise bereits über 1.400 Experten im Rahmen der FSV ihr Wissen weiter. Wenn auch Sie sich in zumindest einem unserer Ausschüsse aktiv einbringen wollen, schreiben Sie uns ein E-Mail an office@fsv.at!

Firmenmitgliedschaft

Unsere außerordentlich fördernden Mitglieder setzen sich aus eigenständigen Firmen der Verkehrsbranche zusammen, welche die FSV durch einen jährlichen Beitrag unterstützen und dadurch eine Fülle an Vorteilen genießen:

- Ermäßigte Teilnahme an Vortragsveranstaltungen
- Kostenloser Eintritt für 5 Personen zum FSV-Verkehrstag (Wert: EUR 575,-)
- 5 Gutscheine für den Gratisbesuch eines Infonachmittages zu RVS/RVE
- Regelmäßige Mitgliederinformation
- Erwähnung als Förderer im Jahresbericht/Halbjahresbericht sowie in der Referenzbroschüre der FSV
- Bevorzugte Behandlung bei öffentlichkeitswirksamen Positionierungen Ihres Unternehmens
- Ermäßigte Preise bei Sponsoring oder Ausstellungen
- Teilnahmemöglichkeit an der Generalversammlung der FSV



UNSERE FIRMENMITGLIEDER IM JAHR 2017

	3M Österreich GmbH		Österreichischer Städtebund
	A1		ÖSTU-STETTIN Hoch- und Tiefbau GmbH
	ACO GmbH		Peterschinegg GesmbH
	AUVA - Allgemeine Unfallversicherungsanstalt		Pipelife Austria GesmbH & Co KG
	BHM Ingenieure Engineering & Consulting GmbH		Pittel+Brausewetter Gesellschaft m.b.H.
	Bonaventura Straßenerrichtungs GmbH		Reisner und Wolf Engineering GmbH
	CEMEX / Kies Union GmbH		Rhomberg Bahntechnik GmbH
	davitech GmbH, Ingenieurbüro für Kulturtechnik u. Wasserwirtschaft		Rinderer & Partner Ziviltechniker KEG
	Fliegl Bau+Kommunaltechnik GmbH		S&P Handels GmbH
	Forster Verkehrs- und Werbetechnik GmbH		Semmelrock Stein + Design GmbH & CoKG
	Gifas Electric GmbH		Spirk & Partner ZT GmbH
	HABA-BETON Johann Bartlechner Ges.m.b.H. & Co KG		stoik & partner zt-gmbh
	HABAU Hoch- und Tiefbaugesellschaft m.b.H.		STRABAG AG
	G. Hinteregger & Söhne Baugesellschaft m.b.H.		Swietelsky Bauges.m.b.H.
	HUESKER Synthetic GmbH		PORR Bau GmbH
	Georg Ebinger & Sohn GesmbH & Co KG		TPA Gesellschaft für Qualitätssicherung und Innovation GmbH
	Ingenieurbüro Neukirchen Ziviltechniker GmbH		TÜV Rheinland LGA Bautechnik GmbH
	Jäger Bau GmbH		UTECH Systems GmbH
	Jenoptik Robot GmbH		Verband Österr. Beton- und Fertigteilerwerke
	Leyrer + Graf Baugesellschaft m.b.H.		VoestAlpine Standortservice GmbH
	LUGITSCH Ziviltechniker GmbH		
	MAGEBA Gesellschaft m.b.H.		
	OBERMEYER Planen + Beraten GmbH		

Impressum

Österreichische Forschungsgesellschaft Straße – Schiene – Verkehr

Karlsgasse 5, 1040 Wien, Österreich

Tel.: 0043 / 1 / 585 55 67 | Fax: 0043 / 1 / 585 55 67 – 99

E-Mail: office@fsv.at | www.fsv.at

Grafik-Design: Werbeagentur JT | www.wa-jt.at